

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Cornelia Rupp

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

23.05.2025

Vom Berggeschrey zum Ziergesang - Lebendige Musikarchäologie des Erzgebirges

Konzert am 25.5.2025 mit Musiker:innen der Robert-Schumann-Philharmonie im smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Am kommenden Sonntag, 25. Mai 2025, spielt das Ensemble »Convivium Musicum Chemnicense« zur Matinée im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz: Unter der Leitung von Hans-Hermann Schmidt spielen die Musikerinnen und Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie vergessene, Jahrhunderte alte Musik aus den Kontoreiarchiven des Erzgebirges.

Titel der Veranstaltung: Vom Berggeschrey zum Ziergesang

Termin: Sonntag, 25.05.2025, 11 Uhr

Ort: smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Adresse: Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Convivium Musicum Chemnicense

Gesang: Sylvia Imen (Sopran) und Stephan Hönig (Bass)

1. Violine: Andreas Nollau

2. Violine: Therese Matschke

Viola: Eckbert Reuter

Viola da Gamba, Blockflöte: Annette Drossel

Violoncello: Sofia Ogas Gonzáles

Zister: Ekkehard Floß

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**

Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kontrabass: Dae Kyu Park

Dramaturgie & Moderation: Hans-Hermann Schmidt

Komponisten

Philippus Dulichius, Balthasar Crucius, Nikolaus Hermann, Johannes Schönbrunn, Gallus Dressler, David Samenhammer, Christoph Demantius, Johann Klemm, Johann Georg Keyerleber, David Pohle, Wilhelm Zachow

Hintergrund

Unter dem Namen Convivium Musicum Chemnicense befassen sich Hans-Hermann Schmidt und eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern der Robert-Schumann-Philharmonie seit 1980 mit der Erforschung musikgeschichtlicher Spuren im sächsisch-erzgebirgischen Raum. Seitdem hat Schmidt so manchen musikalischen Schatz in den Archiven entdeckt und nach Jahrhunderten wieder zur Aufführung gebracht – quasi als immaterielles Exponat der Ausstellung Silberglanz & Kumpeltod.

Veranstaltung zur Ausstellung »Silberglanz & Kumpeltod«

Das Konzert ist quasi ein immaterielles Exponat der Bergbau-Ausstellung »Silberglanz & Kumpeltod«, welche noch bis 29. Juni 2025 im smac gezeigt wird. Die Ausstellung beleuchtet den Erzbergbau sowohl von seiner glänzenden als auch von seiner dunklen Seite. Objekte von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert fördern das zu Tage, was unter Tage vor sich ging.

Mit besten Grüßen,

Jutta Boehme

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am smac

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

mail: presse@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 65

ADRESSE | KONTAKT

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

mail: info@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 0

web: www.smac.sachsen.de

Medien:

Foto: Ekkehard Floß an der Zister

Foto: Andreas Nollau, 1. Violine

Foto: Sofia Ogas Gonzáles am Violoncello

Foto: Detail der gläsernen Oberharzer Bergkanne (um 1696) mit
Zister-Spielern

Links:

Die Veranstaltung auf der Internetseite des smac

Die Ausstellung "Silberglan & Kumpeltod" auf der Internetseite des
smac